

Favoriten waren am treffsichersten



Holten die Medaillen im Liegendwettkampf bei der Elite. (von links) Lars Färber, Valentina Caluori und Cornelia Valentin.

An den Bündner Meisterschaften Gewehr 50 Meter erzielten die Favoriten die besten Resultate. Einzig im Liegendmatch der Junioren sorgte Manuela Lorez für eine Überraschung. Annina Tomaschett schoss bei den Junioren hintereinander zwei Bündner Rekorde im drei Stellungswettkampf.

Von Gion Nutegn Stgier

Bei nicht einfachen Bedingungen hat sich anlässlich der Kantonalen Einzelmeisterschaft Gewehr 50 Meter in Domat Ems einmal mehr gezeigt, dass dieser Wettkampf während der gesamten Dauer höchste Konzentration verlangt. Keinem Teilnehmer und keiner Teilnehmerin gelang es, den im letzten Jahr gewonnenen Titel zu verteidigen.



Stark geschossen. (von links) Annina Tomaschett, Manuela Lorez und Enrica Caluori

Zweikampf Caluori Färber

Im Liegendmatch Elite waren Valentina Caluori (Rhäzüns) und Lars Färber (Felsberg), beide Medaillengewinner an den Europameisterschaften 2019 in Bologna an der Bündler Meisterschaft dabei in Domat Ems. Den Wettkampf für sich entschieden hat Caluori mit dem Resultat von 621.4 Punkte. Färber war vor allem in der letzten Passe, von sechs Passen nicht mehr so treffsicher und musste sich mit Rang zwei und dem Resultat von 617.8 Punkte begnügen. Das Podest ergänzt hat Cornelia Valentin (Chur). Im drei Stellungswettkampf holte sich Färber nach einer starken Schlussphase den Sieg, vor Caluori und Andri Tomaschett (Trun).



Champions im drei Stellungsmatch. (von links) Valentina Caluori, Lars Färber und Andi Tomaschett.

Erstmals Bündner Meisterin

Eine Klasse für sich war im Liegenmatch der Junioren Manuela Lorez (Tartar). Die 17-jährige Schülerin schoss in jeder der sechs Passen à zehn Schuss immer mehr als 100 Punkte und sicherte sich den Sieg mit guten 611.5 Punkten. Für Lorez ist es der erste kantonale Titel in ihrer noch jungen Karriere. Rang zwei ging an Annina Tomaschett (Trun), welches Mitglied ist vom Nationalkader der Junioren. Sie schoss 605 Punkte. Die Bronzene Medaille ging an Enrica Caluori (Rhäzüns) mit 603.8 Punkten. Im Wettkampf drei Stellungen war Tomaschett beinahe konkurrenzlos. Sie schoss bereits in der Qualifikation einen neuen Bündner Rekord. In Final folgte gleich der zweite kantonale Rekord mit dem Resultat von starken 451.0 Punkte. Natasha Bischof (Mastrils), die letztjährige Bündner Meisterin wurde mit dem Ergebnis von 434.2 Punkten gute zweite. Rang drei ging wie schon im Einzelwettkampf liegend an Caluori. Sieger bei den Veteranen wurde Marie-Louise Degonda (Cumpadias) mit dem Resultat von 613.7 Punkten, vor Gion Paul Caminada (Domat Ems) welcher 1.2 Punkte weniger schoss. Roland Bass (St. Moritz) schaffte es auch noch aufs Podest. Im gleichen Wettkampf aufgelegt siegte Johann Ulrich Mani (Tamins), gefolgt von

Guido Sgier (Sagogn) und Janett Bott (Chur). Nebst Tomaschett schossen noch vier weitere Teilnehmer und Teilnehmerinnen einen neuen Bündner Rekord.



Treffsichere Schützinnen. (von links) Natasha Bischof, Annina Tomaschett und Enrica Caluori.



Gut gezielt. (von links) Gion Paul Caminada, Marie-Louise Degonda und Roland Bass.



Schossen aufgelegt. (von links) Guido Sgier, Johann Ulrich Mani und Janett Bott.



Wenig zu machen gegen die strake Damen Konkurrenz. (von links) Silas Emenegger und Chris Wolf,